

Ausschreibung

Robert-Jungk-Stipendium der Stadt Salzburg 2015

Das Robert-Jungk-Stipendium der Stadt Salzburg wird 2015 bereits zum 9. Mal ausgeschrieben. Es steht, dem zentralen Anliegen Robert Jungk entsprechend, unter dem Motto

„Betroffene zu Beteiligten machen“.

Bewerben können sich Personen, die in zukunftsrelevanten Forschungsbereichen wissenschaftlich und/oder zivilgesellschaftlich tätig sind, soziale und organisatorische Kompetenz zu ihren Stärken zählen und gerne teamorientiert arbeiten.

Besonders gesucht werden Personen die im Bereich der **Zukunftsforschung** aktiv sind.

Ebenfalls denkbar für das Stipendium sind Personen, die sich mit der von Robert Jungk und Norbert Müllert entwickelten „**Zukunftswerkstatt**“ oder anderen Ansätzen partizipativer Gesellschaftsentwicklung beschäftigen.

Das Robert-Jungk-Stipendium 2015 wird in der Zeit vom **2. November 2015 bis 10. Januar 2016** an eine Person vergeben, die den zukunftsorientierten wissenschaftsjournalistischen und partizipativen Ansatz von Robert Jungk des Teams der Internationalen Bibliothek für Zukunftsfragen schätzt und teilt.

Geboten werden neben Wohnmöglichkeit und Stipendium die Mitarbeit im Team Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen (JBZ), die Teilnahme an Veranstaltungen und die Kooperation mit Partnereinrichtungen in Salzburg.

Die Auswahl erfolgt durch die MA 2/00 Kultur, Bildung und Wissen der Stadt Salzburg auf Vorschlag des Teams der Bibliothek für Zukunftsfragen.

Dauer: 2. 11. 2015 – 10.1.2016 (Details auf Anfrage)

Unterkunft: kostenlose Bereitstellung einer Wohnung in Nähe der JBZ und der Salzburger Altstadt

Stipendium: Euro 1.800,-- und Refundierung der Fahrtkosten (maximal Euro 350,--)

Bedingungen:

- * Wohnsitz außerhalb des Bundeslandes Salzburg
- * inhaltliche und organisatorische Tätigkeit während des Aufenthalts
- * Beherrschung der deutschen Sprache
- * Überwiegend Aufenthalt in Salzburg während des Stipendiums
- * Arbeit an einem der Ausschreibung entsprechenden Thema und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen einer JBZ-Veranstaltung.

Bewerbung:

Einzusenden sind in schriftlicher Form **bis 30. September 2015**

- * eine Kurzbiographie,
- * eine Darstellung der Befähigung für die wissenschaftliche Tätigkeit, die in Salzburg geleistet werden soll,
- * ein Empfehlungsschreiben einer wissenschaftlich oder zivilgesellschaftlich engagierten Einrichtung

Die Bewerbung ist zu richten an:

MA 2/00 Kultur, Bildung und Wissen
z.Hd. Mag. Verena Braschel
Mozartplatz 5
A 5024 Salzburg
Tel: +43(0)662–8072–3440
verena.braschel@stadt-salzburg.at

oder

Bibliothek für Zukunftsfragen
Dr. Walter Spielmann
Strubergasse 18/2
5020 Salzburg
Tel: +43(0)662-873206-1
E-Mail: w.spielmann@salzburg.at